

# Topologie Furs Examen Verbstellung Klammerstrukt

As recognized, adventure as well as experience roughly lesson, amusement, as well as concord can be gotten by just checking out a ebook **Topologie Furs Examen Verbstellung Klammerstrukt** furthermore it is not directly done, you could allow even more on this life, just about the world.

We pay for you this proper as with ease as easy habit to get those all. We allow Topologie Furs Examen Verbstellung Klammerstrukt and numerous book collections from fictions to scientific research in any way. in the course of them is this Topologie Furs Examen Verbstellung Klammerstrukt that can be your partner.

**International Bibliography of Book** 2005

**Reviews of Scholarly Literature**

**Chiefly in the Fields of Arts and**

**Humanities and the Social Sciences** - 2006

**Deskriptive Linguistik** - Michael Dürr

Die wichtigsten Teilgebiete der Linguistik mit Übungsaufgaben und Lösungshinweisen. Diese Einführung gibt einen Überblick über die Teilgebiete der Linguistik: Phonetik/Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik und Pragmatik. Die grundlegenden linguistischen Fragestellungen und Fachtermini werden an Beispielen aus verschiedenen Sprachen behandelt, wobei die Autoren besonderen Wert auf Anschaulichkeit legen. Zur Illustration der Beschreibungstechniken und -methoden werden zahlreiche Sprachbeispiele herangezogen, auch aus außereuropäischen Sprachen. Mehr als 100 Übungsaufgaben helfen, Praxis im Umgang mit sprachlichen Daten zu erlangen.

*Profiling Jewish Literature in*

*Antiquity* - Alexander Samely 2013-11  
This book presents a new methodology for the study of ancient Jewish literature extant in Hebrew, Aramaic, and Greek. It arises from empirical investigation into the literary structures of many anonymous and pseudepigraphic sources, including Pseudepigrapha and Apocrypha of the Old Testament, the larger Dead Sea Scrolls, Midrash, and the Talmuds.

**Die Syntax von Titelblättern des 16. und 17. Jahrhunderts** - Ursula Götz  
2017-06-26

Titelblätter der frühen Neuzeit unterscheiden sich hinsichtlich Umfang, Layout, Informationsgehalt und sprachlicher Gestaltung deutlich von den heute üblichen Formen. Im Zentrum dieser Untersuchung steht die Syntax von Titelblättern des 16. und 17. Jahrhunderts. Auf der Grundlage

eines nach Jahr, Region und Textkategorie gegliederten Korpus von über 600 Titelblättern werden die auftretenden syntaktischen Einheiten vollständig erfasst und mit Blick auf häufig wiederkehrende inhaltliche bzw. funktionale Abschnitte der Titelblätter beschrieben. Darüber hinaus werden übergeordnete Formulierungsprinzipien herausgearbeitet, die eng mit den spezifischen Bedingungen der Titelblattgestaltung zusammenhängen. Die Ergebnisse zeigen, dass Titelblattsyntax die Möglichkeiten der frühneuhochdeutschen Syntax anders ausnutzt, ohne dass dadurch ungrammatische Strukturen entstehen. Damit leistet die Untersuchung einen wichtigen Beitrag zur Erforschung der historischen Syntax.

*Jugendsprachen/Youth Languages* - Arne

Ziegler 2018-05-07

Das Sprechen und Schreiben Jugendlicher ist durch eine große Variationsbreite an Ausdrucksmöglichkeiten gekennzeichnet, die u.a. in der Heterogenität der Jugendgruppen selbst sowie in den stetigen Veränderungen der Sprachgebrauchsweisen Jugendlicher fußt. Diese sprachliche Variabilität in Jugendkommunikation und ihre Dynamik im Zusammenhang mit dem gesellschaftlichen Wandel vor dem Hintergrund innerer und äußerer Mehrsprachigkeit stellt die Forschung vor immer neue Fragen. Das zweibändige Referenzwerk bündelt die aktuelle internationale Forschung zum Thema "Jugendsprachen" und stellt sie in ihrer vollen Breite dar. Ausgehend von einer sozio- und

variationslinguistischen Perspektive werden neben einer Fokussierung lexikalischer und phraseologischer Besonderheiten auch grammatische Entwicklungen nachgezeichnet und in Bezug auf pragmatisch-funktionale Wirkungen in der sozialen Interaktion sowie in ihrer Bedeutung für sprachliche Veränderungsprozesse hinterfragt. In acht Hauptkapiteln thematisieren die Beiträge den Sprachgebrauch Jugendlicher u.a. in urbanen und multilingualen Kontexten, in ruralen und dialektalen Umgebungen, im medialen Umfeld, in Lehr- Lernkontexten sowie in weiteren gesellschaftlich relevanten Bereichen.

*Grammatical theory* - Stefan Müller  
2018

This book introduces formal grammar theories that play a role in current

linguistic theorizing (Phrase Structure Grammar, Transformational Grammar/Government & Binding, Generalized Phrase Structure Grammar, Lexical Functional Grammar, Categorical Grammar, Head-Driven Phrase Structure Grammar, Construction Grammar, Tree Adjoining Grammar). The key assumptions are explained and it is shown how the respective theory treats arguments and adjuncts, the active/passive alternation, local reorderings, verb placement, and fronting of constituents over long distances. The analyses are explained with German as the object language. The second part of the book compares these approaches with respect to their predictions regarding language acquisition and psycholinguistic plausibility. The nativism hypothesis, which assumes

that humans possess genetically determined innate language-specific knowledge, is critically examined and alternative models of language acquisition are discussed. The second part then addresses controversial issues of current theory building such as the question of flat or binary branching structures being more appropriate, the question whether constructions should be treated on the phrasal or the lexical level, and the question whether abstract, non-visible entities should play a role in syntactic analyses. It is shown that the analyses suggested in the respective frameworks are often translatable into each other. The book closes with a chapter showing how properties common to all languages or to certain classes of languages can be captured.

## **POS-Tagging für Transkripte gesprochener Sprache** - Swantje

Westpfahl 2020-03-30

Der Band leistet eine theoretisch begründete und empirisch validierte Entwicklung einer automatisierten Wortartenannotation (Part-of-Speech-Tagging) für Transkripte spontansprachlicher Daten des Forschungs- und Lehrkorpus Gesprochenes Deutsch (FOLK), das über die Datenbank für Gesprochenes Deutsch der Forschungsgemeinschaft öffentlich zugänglich ist. Dabei setzt er zwei Schwerpunkte: erstens die theoretische Aufarbeitung von Unterschieden von Transkripten gesprochener Sprache zu schriftsprachlichen Daten in Hinblick auf die Entwicklung eines Tagsets für das gesprochene Deutsch; zweitens die Darstellung der empirischen

Arbeitsschritte zur Erstellung des automatisierten Part-of-Speech-Taggings, d. h. die Implementierung und Evaluierung für die Annotation des FOLK-Korpus. Der Band ist eine kritische Reflexion der Wortartentheorien im Spannungsfeld zwischen Theorie und datengeleiteter Arbeit. Er gibt Einblicke über die Korpusaufbereitung von Transkripten gesprochener Sprache und stellt diese in Bezug zu Theorien über die Eigenheiten gesprochener Sprache. Die Autorin hat für ihre Arbeit 2020 den Peter-Roschy-Preis des Vereins der Freunde des Leibniz-Instituts für Deutsche Sprache erhalten.

*Argument und Argumentation* - Klaus Bayer 2007

Wer ein Argument vorträgt, versucht, eine Behauptung oder eine Forderung zu stützen, indem er andere Aussagen

als Gründe anführt. Klaus Bayer bietet eine InhaltsverzeichnisEinführung in die logische Analyse von Argumenten sowie eine Anleitung zur Untersuchung und Kritik argumentativer Texte. In einem ersten Kapitel werden psychische, erkenntnistheoretische und kulturelle Voraussetzungen des Argumentierens skizziert. Das zweite Kapitel behandelt elementare Grundlagen der Logik und stellt einige wichtige Formen deduktiver und induktiver Argumente vor. Im dritten Kapitel wird die Verwendung von Argumenten in verschiedenen Beispieltexten untersucht; daraus ergeben sich Leitfragen und methodische Anleitungen zur Argumentationsanalyse.

*Kontrastive Lesegrammatik Deutsch-Thai für den Unterricht Deutsch als*

*Fremdsprache in Thailand* - Noraseth  
Kaewwipat 2007

**Linguistica Silesiana** - 2011

**Das Nachfeld im Deutschen** - Hélène  
Vinckel-Roisin 2015-10-16

Im Vergleich zum Vorfeld und zu Einheiten am linken Rand wurde die rechte Peripherie des deutschen Satzes bislang wenig untersucht. Der Sammelband widmet sich erstmals ausschließlich nicht-sententialen Besetzungsformen des Nachfelds. Die 16 Beiträge greifen das Thema aus unterschiedlichen methodischen Perspektiven auf, sodass – erstmals in der Nachfeld-Forschung – syntaktisch-funktional, generativ und pragmatisch-stilistisch ausgerichtete Herangehensweisen sowie die Spracherwerbsperspektive

zusammentreffen und ihren Fragestellungen unter Berücksichtigung sprachhistorischer sowie modern-synchroner Aspekte nachgehen. Die Studien, die sich dem Spannungsfeld zwischen grammatisch-strukturellen, gesprochen sprachlichen, diskursfunktionalen und varietätenspezifischen Merkmalen des Nachfelds widmen, lassen dieses Stellungsfeld im Ergebnis als eine ebenso wesentliche und relevante Position erscheinen wie das bereits in vielfacher Hinsicht gut untersuchte Vorfeld bzw. den linken Satzrand. Der Band zeigt damit, wie facettenreich das Funktionsspektrum des Nachfelds im Deutschen ist, und bietet zugleich Impulse für die künftige Forschung in diesem Bereich.

**Iter philologicum** - Nikolaos Trunte

2006

**Deutsche Syntax** - Karin Pittner

2015-04-27

Dieses Lehrbuch führt in die Grundbegriffe und Methoden der syntaktischen Analyse des Deutschen ein. Behandelt werden syntaktische Kategorien und Funktionen, Valenz und Argumentstruktur, die Formen des Passivs, die Wortstellung, der Aufbau von komplexen Sätzen, Besonderheiten bei der Verwendung der Pronomina sowie Grundbegriffe der Informationsstruktur. Jedes Kapitel enthält Übungen mit Lösungshinweisen und Literaturtipps zum Weiterlesen, die den Studierenden die Möglichkeit geben, sich den Stoff weitgehend selbständig zu erarbeiten.

*Syntax* - Christa Dürscheid 2007

Satztypen des Deutschen - Jörg

Meibauer 2013-06-26

Das linguistische Wissen über die deutschen Satztypen hat in den letzten 30 Jahren enorm zugenommen. Satztypen sind zweifellos ein ganz zentraler Gegenstand der deutschen Grammatik. In diesem Band wird zum ersten Mal der Stand der Forschung ausführlich dokumentiert und von ausgewiesenen Fachleuten in verständlicher Weise dargestellt. Dabei geht es um formale und funktionale Aspekte von selbständigen Satztypen wie dem Deklarativsatz, Interrogativsatz, Imperativsatz, Optativsatz und Exklamativsatz wie auch von unselbständigen Satztypen wie den durch ‚dass‘, ‚ob‘, ‚wer‘, ‚der‘ oder ‚wie‘ eingeleiteten Sätzen. Neben der genauen Beschreibung der verschiedenen



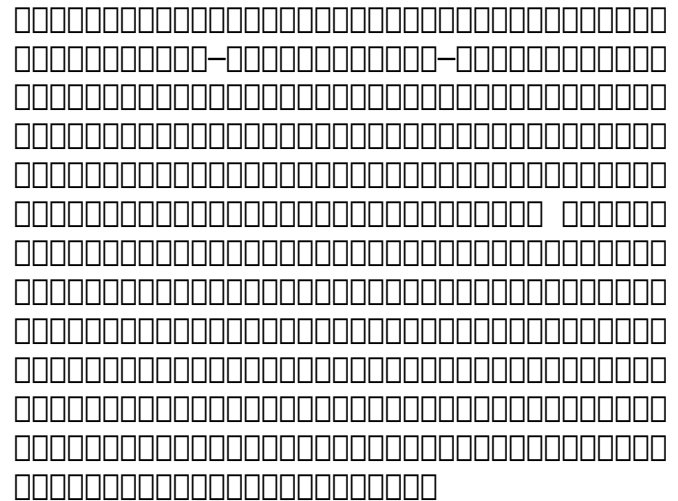
Satztypen bietet der Band auch Artikel zu den wesentlichen übergreifenden Fragestellungen, zum Beispiel zum Verhältnis von Koordination und Subordination, zur Beziehung zwischen Satztyp und Sprechakt, Textkonstitution, Informationsgewichtung und anderem mehr. Nicht nur die Rolle von Satztypen im Spracherwerb und in der Gebärdensprache wird beleuchtet, sondern auch Satztypen im Dialekt, im Sprachvergleich und in der historischen Entwicklung. Der Band ist daher von Interesse für alle, die sich mit der deutschen Sprache beschäftigen.

**Topologie als Brücke zwischen Linguistik und Schulgrammatik: Das Propädeutische Satztopologiemodell** - Steffen Froemel 2020-08-01  
Topologische Satzmodelle stellen

linguistische Basiskonzepte zur Modellierung der linearen Satzstruktur dar. Damit ergibt sich die Frage, ob und wie topologische Überlegungen auch in schulischem Kontext didaktisch adäquat vermittelt werden können, sodass sie einen didaktischen Mehrwert generieren und eine Brücke zwischen Linguistik und Schulgrammatik schlagen. Die vorliegende Monografie widmet sich dieser Fragestellung, indem zunächst das Spannungsfeld topologischer Satzmodelle in der Linguistik ausgelotet wird. Auf der Grundlage einer eingehenden didaktischen Analyse und Reduktion bisheriger topologischer Modellierungen wird das Propädeutische Satztopologiemodell (PSM) entwickelt. Neben einer transparenten Differenzierung topologischer Satztypen ermöglicht

das PSM die effiziente topologische Analyse komplexer Sätze, links- und rechtsperipherer Elemente sowie von Infinitivkonstruktionen. Weiteres Anwendungspotential des PSM ergibt sich für die kontrastive Sprachbetrachtung, die funktionale Textanalyse sowie die Förderung der Schreibkompetenz. Des Weiteren wird dargelegt, wie sich das PSM unter Einbezug entdeckend-experimenteller Unterrichtsmethoden schulpraktisch implementieren lässt. Insgesamt zeigt sich, dass das Propädeutische Satztopologiemodell in der Schule eingesetzt werden kann, um an die linguistische Theorie der Topologie heranzuführen. Auf diese Weise kann das PSM seiner wissenschaftspropädeutischen Funktion gerecht werden.

□□□□ - Stefan Müller



**Частицы как элементы коммуникативного взаимодействия в немецкоязычной среде.**

**Теория и практика** - Анна Аверина 2021-01-29

Учебное пособие содержит информацию о частицах немецкого языка: дискурсивных, фокусных, модальных частицах, а также о способах маркировки контраста и видах

фокусного выделения. Понимание закономерностей употребления данных единиц имеет существенное значение для успешного коммуникативного взаимодействия в немецкоязычной среде. Пособие включает в себя теоретический материал, содержащий подробное объяснение, в каких ситуациях и в каких функциях выступают эти элементы коммуникации, а также задания для анализа соответствующих речевых действий. Данное пособие предназначено для студентов языковых вузов, изучающих немецкий язык как специальность на продвинутом уровне. Оно может быть также рекомендовано для филологов, имеющих соответствующую языковую и лингвистическую подготовку.

**Textlinguistik und Textgrammatik** -  
Christina Gansel 2007

Die InhaltsverzeichnisEinführung macht Studierende mit verschiedenen Textbeschreibungsmodellen und Problemen der Textlinguistik vertraut und befähigt zur Analyse analoger und digitaler Textsorten in verschiedenen Kommunikationsbereichen. Auf der Basis bestehender Modelle wird als neuer Ansatz ein kommunikativ-kognitives textlinguistisches und textgrammatisches Beschreibungsmodell entwickelt. Es ermöglicht eine realistische Beschreibung der Grammatik des Deutschen in Textsorten, die durch unterschiedliche Kommunikationsformen geprägt sind. Strukturelle Gegebenheiten der natürlichen gesprochenen Sprache sind dabei expliziter Bestandteil einer solchen Grammatik. Das Buch enthält mehrere Übungsteile, mit denen Studierende

die gewonnenen Einsichten an realen Texten/Textsorten nachvollziehen und überprüfen können.

*Grammatische Modellierung als Grundlage für sprachdidaktische Vermittlung* - Anja Müller 2022-07-04

Linguistische Modelle dienen der Beschreibung sprachlicher Phänomene und Gewinnung weiterer wissenschaftlicher Erkenntnisse, können für die Didaktik nutzbar gemacht werden und im Sprachunterricht Anwendung finden. Die Beiträge des Sonderhefts betrachten die Potenziale grammatischer Modellierungen für einen sprachreflexiven Unterricht, berücksichtigen dabei auch Modellierungen aus dem Bereich DaF. Sie zeigen zudem Konsequenzen auf, die sich für die Ausbildung von angehenden Deutschlehrkräften

ergeben. Für eine thematische Verknüpfung und für eine fruchtbare Diskussion kommentieren die Autor:innen ihre Beiträge gegenseitig.

Einführung in die generative Grammatik - Jule Philippi 2008

### **Bibliographie zur deutschen Grammatik**

- Helmut Frosch 2008

*Linguistische Theorien* - Hilke Elsen 2013-11-20

Dieser Band präsentiert einen Überblick über die unterschiedlichen Richtungen in der Theoriebildung der Linguistik, ihre zentralen Vertreter/innen sowie über Anwendungsmöglichkeiten und Umsetzungen. Er beschreibt die geschichtliche Entwicklung und Einbettung sowie die

Wechselbeziehungen zwischen den Schulen bis hin zu aktuellen Strömungen wie der Konstruktionsgrammatik, um Einsichten in grundlegende Konzepte, Kernannahmen und Arbeitsweisen in ihrem Entstehungszusammenhang zu vermitteln. Dabei finden neben Grammatikmodellen auch Sprachwandelkonzepte und zeichentheoretische Ansätze Berücksichtigung. Der Schwerpunkt liegt auf Theorien, die für die germanistische Linguistik von Bedeutung sind. Unterstützt wird die Darstellung durch Übungen, die in die jeweilige Denk- und Arbeitsweise einführen. Literaturhinweise im Anschluss an die Kapitel bieten die Möglichkeit zur Vertiefung. Der Band versteht sich als Lehrwerk bzw. Begleitlektüre zu Seminaren im

Hauptstudium und ist daher in 14 Kapitel gegliedert, die sich jeweils als Grundlage für eine Unterrichtseinheit eignen.

*Syntax fürs Examen* - Hans Altmann 2007

I. Theorieteil: Grundbegriffe - Testverfahren - Syntaktische Kategorien - Syntaktische Funktionen - Valenz - Abwandlungsbeziehungen - Komplexe Sätze - Satztypen / II. Übungsteil: Übersicht "Funktionen von Präpositionalphrasen" - Übersicht "Funktionen von 'es'" - Aufgaben / III. Anhang mit Lösungen - Bibliographie.

**Einführung in die germanistische Linguistik** - Jörg Meibauer 2016-09-05  
Pflichtlektüre für Studium und Examen. Für jeden Einsteiger gut verständlich vermitteln die Autoren das Grundlagenwissen der fünf

linguistischen Kerngebiete Morphologie, Phonologie, Syntax, Semantik und Pragmatik. Ebenfalls im Fokus: die für Prüfungen und das allgemeine Verständnis wichtigen Themen "linguistische Theoriebildung", "Spracherwerb" und "Sprachwandel". Die übersichtliche Gliederung, Glossar, Sachregister und vertiefende Literaturhinweise helfen, sich systematisch einzuarbeiten. *Formen und Funktionen* - Andreas Bittner 2016-07-11  
Der Band vereinigt Beiträge, die sich der morpho-semantischen Struktur des Deutschen aus funktionaler Sicht, d.h. der Motiviertheit der Interaktion von semantischen und formalen Aspekten bei der grammatischen Strukturbildung, widmen. Im Zentrum steht dabei vor allem die Rolle der morpho-

semantischen Kategorien Genus und Numerus bei der Entwicklung und Veränderung des Deklinationssystems, also seiner Deklinations- und Distinktionsklassen. Überprüft wird ihr Potential als Motivierungsinstanzen grammatischer und pragmatischer Kongruenzsysteme. Die Untersuchungen verweisen auf die Relevanz morpho-semantischer Kategorien für eine dynamische, von Variation gekennzeichnete grammatische Strukturbildung des Deutschen, verbinden ihre empirische Fundierung mit Fakten und Erkenntnissen aus Sprachwandel und Spracherwerb, tragen mit ihren Fragestellungen zur morphologischen und Sprachveränderung berücksichtigenden Theoriebildung bei und richten den Fokus neben den linguistischen auch auf didaktische

Aspekte des Gegenstands.  
*Germanistik* - 2005

*Deutsche Nationalbibliographie und Bibliographie der im Ausland erschienenen deutschsprachigen Veröffentlichungen* - 2008

*Deutsch-polnische kontrastive Grammatik* - Danuta Rytel-Schwarz 2018  
Der vorliegende Band ist Teil der zweiten, neu bearbeiteten und ergänzten Auflage der erstmals 1999 erschienenen Deutsch-polnischen kontrastiven Grammatik. Die Neuauflage umfasst vier Bände: 1. Text - Phonetik - Schichtübergreifendes 2. Der Satz 3. Die flektierbaren Wörter - Das Verb - Der nominale Bereich 4. Die unflektierbaren Wörter (2012 erschienen) Der Satz behandelt in

durchgehend paralleler Beschreibung die wichtigsten syntaktischen Erscheinungen des gegenwärtigen Deutschen und Polnischen. Eingehend erörtert sind Satzglieder und Satzstruktur, der einfache Satz, der komplexe Satz und Stellungsphänomene. Theoretische Grundlage ist die 'Dependentielle Verbgrammatik'. Die Edition wendet sich an Polonisten und Germanisten, an Sprachlehrer, Linguisten, Studierende und Wissenschaftler. \*\*\*\*\*This volume is part of the second, revised and enlarged edition of Deutsch-polnische kontrastive Grammatik (German-Polish contrastive grammar) which was first published in 1999. The new edition comprises four volumes: 1. Text - Phonetik - Schichtübergreifendes (Text - Phonetics - Crossing the layers) 2.

Der Satz (The sentence) 3. Die flektierbaren Wörter - Das Verb - Der nominale Bereich (Inflectable words - Verbs - The field of nouns) 4. Die unflektierbaren Wörter (Uninflectable words - published in 2012) Der Satz (The sentence) deals with the most important syntactic phenomena of present German and Polish language and presents them in parallel descriptions. Parts of sentences and sentence structure, simple sentences, complex sentences, and positional syntactic devices are discussed in detail. The theoretical approach is based on a 'Dependency grammar of verbs'. The edition has been developed for Polish and German studies, for language teachers, linguists, students and scholars. 2006/2007 - 2011-09-15 Die seit 1971 wieder erscheinende,

interdisziplinäre, internationale Rezensionbibliographie IBR ist eine einmalige Informationsquelle. Die Datenbank weist über 1,1 Millionen vornehmlich die Geistes- und Sozialwissenschaften berücksichtigende Buchrezensionen in 6.000 vorwiegend europäischen wissenschaftlichen Zeitschriften nach. 60.000 Eintragungen kommen jedes Jahr hinzu, bieten dem Benutzer Daten zum rezensierten Werk und zur Rezension.

*Internationale Bibliographie der Rezensionen wissenschaftlicher Literatur - 2007*

**Wortbildung fürs Examen** - Hans Altmann 2005

Hans Altmann und Silke Kemmerling-Schöps bereiten Studierende mit diesem Arbeitsbuch auf schriftliche



und mündliche Examina im Bereich der Germanistischen Linguistik vor. Es richtet sich an Anfänger mit Grundkenntnissen (vor der Zwischenprüfung) ebenso wie an Fortgeschrittene, die vor der Magisterprüfung bzw. einem Staatsexamen stehen. Bachelor- wie Master-Studierende finden in jedem Einzelkapitel konkrete Anweisungen für Arbeitstechniken und Lösungsstrategien. Zu jedem Abschnitt werden Analyseaufgaben angeboten, die in Kombination mit den Musterlösungen selbstständige Lernkontrolle ermöglichen. Zeitökonomische Analyseverfahren werden vorgestellt und erleichtern die Arbeit.

### **Jugendkommunikation und Dialekt -**

Melanie Lenzhofer 2017-08-07

Die vorliegende Arbeit bietet mit dem Fokus auf Jugendkommunikation in

Osttirol erstmals eine detaillierte Auseinandersetzung mit dem Sprachgebrauch Jugendlicher in Österreich. Die Studie widmet sich dem bisher in der Jugendsprachforschung vernachlässigten Bereich syntaktischer Variation. Im Rahmen der korpusbasierten, quantitativ- und qualitativ-linguistischen Analysen steht die Frage im Zentrum, in welchen Bereichen syntaktischer Variation ein präferentieller Gebrauch bestimmter syntaktischer Konstruktionen unter den Jugendlichen festzustellen ist und welche Rolle dialektale Spezifika des (Süd-) Bairischen dabei spielen. Die empirische Grundlage der Arbeit bilden Freizeitgespräche unter jugendlichen und als Kontrollkorpus unter erwachsenen Dialektsprecher/-

innen aus Osttirol, die in informellen Settings aufgezeichnet wurden. Das für die Analysen notwendige Kategorienset wird vorab im theoretischen Teil entwickelt und damit auch ein Beitrag zur Frage nach der Bestimmung adäquater Kategorien für die grammatische Beschreibung sprachlicher Äußerungen unter Berücksichtigung ihrer interaktionalen Ausgestaltung geleistet.

Einführung in die Syntax - Jürgen Pafel 2016-08-05

Wie sind Nominalgruppen aufgebaut? Welche Funktion haben Präpositionalgruppen? Wie werden komplexe Sätze analysiert? Der Band führt in die Grundlagen der Syntax ein und liefert Hintergründe und Anleitungen zur syntaktischen Analyse. Ausgehend von den Wörtern

und ihren Eigenschaften erläutert der Autor die Struktur und Funktion von Wortgruppen sowie von einfachen und komplexen Sätzen. Weitere Kapitel widmen sich ausgewählten Konstruktionen wie Passiv, freien Dativen, Ellipsen etc. Ideale Einführung für BA-Studenten, aber auch als Nachschlagewerk bestens geeignet.

**"Haben" als Vollverb** - Martin Businger 2011

This monograph on the verb have in the function of a full verb asserts that have-constructions in the syntactic analysis are to be placed in relationship with absolute with-constructions (cf. Mit den Füßen auf dem Tisch erwarte ich meine Schwiegereltern [Literal translation: With my feet on the table I expect my parents-in-law]). Furthermore, the

study also contributes to a better understanding of the syntax and semantics of adjectives. The findings are interpreted within the context of generative and optimal theoretical models.

### **Geschriebene und gesprochene Sprache als Modalitäten eines Sprachsystems -**

Martin Evertz-Rittich 2020-11-09

The book series Linguistische Arbeiten (LA) publishes high-quality work in linguistics that addresses current issues in synchrony and diachrony, theoretically or empirically oriented.

### **Das topologische Modell für die Schule -**

Saskia Schmadel 2015-05-01

Der vorliegende Sammelband präsentiert zentrale im Deutschunterricht zu behandelnde Gebiete rund um Sprache auf der Basis eines einheitlichen topologisch-

strukturellen Modells. Das topologische Modell stellt dabei eine Methode nicht nur für die syntaktische satzbezogene Analyse bereit, sondern auch Ausfindungsprozeduren für zentrale Konzepte wie Satzglieder, Wortgruppen, das Prädikat, Satzgrenze, textrelevante Einheiten und kohäsive Mittel. Dieser Band greift somit eine Reihe schulischer Anwendungsbereiche auf. Durch die hier vorgenommene fachdidaktische Rekonstruktion und Reduktion oben genannter Themen, kann das topologische Modell für die Schule als einheitliches Werkzeug zur Reflexion über Sprache, Satz, Text und Teile der Orthografie eingesetzt werden; eben überall dort, wo auf der Grundlage expliziten strukturellen Sprachwissens analytische

Entscheidungen getroffen werden. Der Sammelband bietet neben der Einführung zum Thema mit einem Basisartikel thematische Beiträge zu Anwendungsmöglichkeiten des topologischen Modells mit konkreten schulpraktischen Vorschlägen in zu unterrichtenden Lern- und Kompetenzbereichen.

Zeitschrift für deutsche Philologie - 2009

Grammatische Textanalyse - Vilmos Ágel 2017-03-06

Es gibt hervorragende Grammatiken und Syntaxen, die die Satz- und die Wortgruppenebene beschreiben, sowie bewährte text- und gesprächslinguistische Ansätze für die Modellierung text- und gesprächsgrammatischer Strukturen. Was die meisten dieser Ansätze mit

der Schulgrammatik verbindet, ist die ‚von unten nach oben‘-Perspektive: vom Wort zum Satz und evtl. vom Satz zum Text. Das Konzept dieses Buches ist diametral entgegengesetzt. Die Grammatische Textanalyse ist eine funktionale Syntax, die das grammatische System ‚von oben nach unten‘ – von der Text- (Textglieder) über die Satz- (Satzglieder) zur Wortgruppenebene (Wortgruppenglieder) – zu rekonstruieren versucht. Dabei wird ein sog. Leittext durch das Buch ‚gereicht‘ und hinsichtlich aller im Text vorkommenden Text-, Satz- und Wortgruppenglieder durchanalysiert. Die Leittextanalyse soll sowohl die empirische Anwendbarkeit des Ansatzes dokumentieren als auch ein Analysemuster liefern, um den Leser bei eigenen grammatischen Textanalysen zu unterstützen. Auf

Satzebene wird durch die Unterscheidung statischer und dynamischer Satzglieder eine neue Satzgliedlehre vorgeschlagen, die die Beschreibung einer breiten Palette grammatisch konventioneller wie kreativer Textsequenzen ermöglicht.

Topologie fürs Examen - Hans Altmann  
2004-03-30

Dieses Arbeitsbuch zu einem wichtigen Teilgebiet der Syntax bereitet Studierende der Germanistischen Linguistik mit guten Syntaxkenntnissen auf Examina in allen Studiengängen vor. Es stellt in komprimierter und übersichtlicher Weise Verbstellung, Klammerstrukturen, Stellungsfelder,

Satzglied- und Wortstellung in der deutschen Gegenwartssprache dar. Die einzelnen Konstellationen werden mit zahlreichen Beispielen illustriert. Zu allen größeren thematischen Abschnitten werden außerdem Analyseaufgaben geboten, die in Kombination mit den Musterlösungen die selbständige Lernkontrolle als gezielte Prüfungsvorbereitung ermöglichen. Zahlreiche Querverweise stellen Zusammenhänge her; Sach- und Autorenregister erschließen die Einzelinformationen. Dazu kommen umfangreiche Literaturhinweise, die die weitere Vertiefung der Kenntnisse erleichtern. Dies macht das Werk zu einem unentbehrlichen Arbeitsmittel bei der Prüfungsvorbereitung.